

Anforderungsprofil	Stand: 27.02.2023 Ersteller/in: Fr. Rüther (BearbeiterZ). LGPM
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Dienststelle: Justizvollzugsanstalt des Offenen Vollzuges Berlin
--

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Gruppenbetreuung im Schicht- und Wechseldienst (Unterstützung der Gruppenleitung, zgl. Gruppenbetreuung in einem Sonderbereich) BesGr. A9S
-----------	--

2.	Formale Anforderungen Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den allg. Justizvollzugsdienst, Laufbahngruppe 1
-----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften sowie der hierzu erlassenen Ausführungsvorschriften (StVollzG, StPO, UZwG, StGB, DSVollz, BtMG, JVollzDSG etc.)		x		
3.1.2	Kenntnisse der vollzuglichen Organisationsstrukturen und der Verfahrensabläufe		x		
3.1.3	Umfassende Kenntnisse der Dienstvorschriften der Anstalt	x			
3.1.4	Verwaltungstechnische, praxisbezogene Kenntnisse		x		
3.1.5	Kenntnisse im Umgang mit schwieriger Klientel		x		
3.1.6	Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit freien Trägern sowie therapeutischen und sozialen Einrichtungen			x	

3.1.7	IT-Kenntnisse, besonders der Software für den Justizvollzug (BASIS-Web, SoPart)				x
-------	---	--	--	--	---

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	x			
	• arbeitet auch in Stresssituationen und unter Zeitdruck präzise und effizient, behält den Überblick und reagiert überlegt				
	• setzt die erforderlichen Schwerpunkte und nutzt den vorgegebenen Ermessensspielraum				
	• hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und eigene Kenntnisse, bringt diese zum Nutzen aller ein				
	• arbeitet zu unüblichen Zeiten				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		x		
	• setzt Prioritäten, plant und denkt vorausschauend				
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht, handelt systematisch und strukturiert				
	• stellt notwendige Kommunikations- und Informationswege sicher				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.			x	
	• kann Aufgaben in Arbeitsschritte unterteilen und auf die zur Verfügung stehende Zeit einteilen				
	• organisiert und bearbeitet Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten				

	fördert die fachliche Zusammenarbeit und akzeptiert die unterschiedliche Arbeitsweise anderer, wenn sie der Zielerreichung dienen				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		x		
	überblickt Gesamtzusammenhänge und berücksichtigt Folgewirkungen				
	trifft auch in schwierigen Situationen und unter Zeitdruck klare, zeitnahe und sachgerechte Entscheidungen				
	kann eigene Entscheidungen sachlich begründen, übernimmt Verantwortung				
3.2.5	Verhandlungs- und Argumentationsgeschick ► Fähigkeit, Fakten und Ziele mit überzeugenden Argumenten unter Berücksichtigung verschiedener Interessen sachlich und selbstbewusst zu vertreten.		x		
	nimmt neue Informationen auf und verwendet sie in der Verhandlung				
	sucht Lösungen bzw. Alternativen, die beiden Seiten dienen				
	verhält sich einfühlsam, geduldig und ausgleichend				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	x			
	vermittelt unerfreuliche Entscheidungen nachvollziehbar				
	drückt sich schriftlich und mündlich klar und verständlich aus				
	argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		x		
	arbeitet konstruktiv, respektvoll und vertrauensvoll mit anderen zusammen und reflektiert dabei eigenes Denken und Handeln				

	• erzielt in der Zusammenarbeit mit anderen gemeinsame Ergebnisse und fördert die teamübergreifende Zusammenarbeit • bleibt in Konfliktsituationen ruhig und ausgeglichen, trägt aktiv zur Konfliktlösung bei				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für externe und interne Kunden zu begreifen.		x		
	• verhält sich im Kundenkontakt freundlich und aufgeschlossen • geht mit Distanz/Nähe den Inhaftierten gegenüber angemessen um • findet im Umgang mit der Kundschaft den richtigen Ton				
3.3.4	Diversity Kompetenz) ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		x		
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturelle Diskriminierungserfahrungen • zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) • wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabe-		x		

	hemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann				
	ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
3.3.6	Durchsetzungsfähigkeit ► Fähigkeit, Entscheidungsprozesse konsequent zum Ziel zu führen.		x		
	vertritt Vorgaben, die nicht zu beeinflussen sind, loyal und in stimmiger Art und Weise				
	besitzt Problembewusstsein und Selbstvertrauen				
	überzeugt und erzielt Akzeptanz für Veränderungen				
	setzt auch unerfreuliche Entscheidungen durch				
3.3.7	Einfühlungsvermögen bzw. Empathie ► Fähigkeit, sich in die Einstellungen anderer Menschen hineinzusetzen.		x		
	zeigt situationsangemessene Umgangsformen				
	erkennt Gefühle und Bedürfnisse anderer und nimmt diese ernst				
	weiß Mimik und Gestik anderer zu deuten				
	ist sensibel für Unsicherheit und Mehrdeutigkeit von Personen				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich